

# STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.:

<b>öffentlich</b>
<b>A 23/2008</b>
Amt: - 82 -
BeschlAusf.: - 82 -
Datum: 17.01.2008

Den beigefügten Antrag der CDU- Fraktion leite ich an die zuständigen Ausschüsse weiter.

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Bemerkungen</b>
Schulausschuss	26.02.2008	
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Betriebsausschuss Immobilienwirtschaft	04.03.2008	

Betrifft: **Antrag bzgl. Umbau und Sanierungsmaßnahmen an der Südschule, E.-Lechenich**

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>
Der Antrag berührt nicht den Etat.
Unterschrift des Budgetverantwortlichen
Erftstadt, den 17.01.2008

## Stellungnahme der Verwaltung:

In der Grundschule Lechenich-Süd wurden im vergangenen Frühjahr die Räume für die OGATA hergerichtet. Diese Arbeiten sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Weiterhin wurden – beginnend in den Sommerferien 2007 – mit einem Auftragsvolumen von knapp über 300.000,- € Fenster- und Türanlagen in der Schule erneuert. In der Schule waren Stahlschiebefenster, befestigt an einem unter Putz liegenden Stahlrahmen, eingebaut. Erst im Zuge der Bauarbeiten wurde festgestellt, dass die neuen Fenster nicht in der alten Fensterebene eingebaut werden können und dass die vorhandenen Abdeckbleche, entgegen der ursprünglichen Planung, nahezu vollständig ersetzt werden müssen. Durch die nachträgliche Fertigung und den Einbau dieser Bleche kam es zu Verzögerungen im Bauablauf. Derzeit werden die Bleche montiert. In wenigen Tagen wird dann das Gerüst abgebaut werden können.

Grundsätzlich wäre es wünschenswert, wenn Baumaßnahmen an Schulen in den Sommerferien abgewickelt werden könnten. Beim Umfang der Maßnahmen in der Südschule hätte eine Bearbeitungszeit von nur 6 Wochen zu erheblichen Mehrkosten geführt. Allerdings waren am letzten Schultag der Sommerferien die Fenster in allen Klassen ausgetauscht. Auch die Folgearbeiten wie Beputz und Anstrich waren größtenteils erledigt. Es hatte eine gründliche Baureinigung stattgefunden. Einem erfolgreichen Start in das neue Schuljahr standen somit keine Hinderungsgründe entgegen.

Auch im laufenden Jahr sind an der Südschule noch einige Bauarbeiten auszuführen. In den Osterferien werden Reparaturen am Lehrerparkplatz ausgeführt. Im Zuge der Umsetzung des für die Südschule erstellten Brandschutzkonzeptes werden in den Sommerferien einige zusätzliche Rauchschutztüren eingebaut sowie im 2. Obergeschoss ein zusätzlicher baulicher Rettungsweg geschaffen. Ebenfalls in den Sommerferien sollen in zwei Klassen die Böden ausgetauscht sowie Sauberlaufmatten erneuert werden.

In den Wirtschaftsplan 2008 wurden weiterhin Mittel für die Sanierung der Außenwand im Bereich der Fachräume sowie für die Mädchentoiletten eingestellt. Derzeit kann noch nicht hinreichend sicher abgeschätzt werden, ob diese Maßnahmen im Herbst 2008 oder im Frühjahr 2009 umgesetzt werden.

Am 13.4.2007 hat der Schulleiter in der Südschule eine Begehung durchgeführt, an der ein Mitglied des Lehrerrates, die Vorsitzender der Schulpflegschaft und Mitarbeiter des Eigenbetriebes Immobilienwirtschaft teilgenommen haben. Bei dieser Begehung wurde eine Liste mit 99 baulichen Mängeln erstellt. Dabei wurden auch Bagatellschäden aufgenommen. Die Südschule befindet sich daher, auch wenn die o.a. Liste mit 99 Punkten zunächst einen anderen Eindruck vermittelt, in einem relativ guten baulichen Zustand.

Ein Teil dieser Mängel wurde durch den Hausmeister behoben. Für andere Arbeiten wurden Fachfirmen beauftragt. Ein Teil der festgestellten Mängel bezog sich auf Schäden an Fenstern, die nunmehr durch den Austausch dieser Bauteile behoben sind. Andere Mängel können, wie in allen anderen Schulen auch, erst im Zusammenhang mit der Durchführung umfangreicher Sanierungsmaßnahmen behoben werden. Andere Maßnahmen sind über die Wirtschaftspläne 2007 und 2008 des Eigenbetriebes Immobilienwirtschaft finanziert und werden im Laufe dieses Jahres bzw. Anfang 2009 umgesetzt.

Seitens der Schulpflegschaft wurde die Verwaltung unter dem Datum 14.10.2007 angeschrieben und um Stellungnahme zum Stand der Bauarbeiten in Bezug auf die o.a. Mängelliste gebeten. Aus Leserbriefen in der Zeitung sowie aus einem Schreiben der Schulpflegschaft vom 13.1.2008 ist zu entnehmen, dass das Antwortschreiben der Verwaltung vom 6.11.2007 bei der Schulpflegschaft nicht eingegangen ist. An die Beantwortung des Schreibens ist seitens der Schulpflegschaft aber weder telefonisch noch schriftlich erinnert worden.

(Bösche)